

BLNN

Badischer Landesverein
für Naturkunde und Naturschutz e.V.

Geschäftsstelle: Museum Natur und Mensch
Gerberau 32, 79098 Freiburg

Vorstand

wolfgang.ostendorp@blnn.de
www.blnn.de

Freiburg, 30. September 2023

BLNN Newsletter Oktober 2023

Liebe Mitglieder des BLNN,

der Herbst steht vor der Tür und damit auch das Wintersemester mit vielen Veranstaltungen und mit dem Vortragsprogramm des BLNN! Sie erhalten hiermit die Oktober-Ausgabe des "BLNN-Newsletter" mit Terminen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen aus dem Verein und darüber hinaus.

Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Fragen entgegen. Redaktionsschluss für den November 2023-Newsletter ist der 31. Oktober 2023, - wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Für den Vorstand

Dr. Wolfgang Ostendorp, Zweiter Vorsitzender

Hinweis: Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie uns eine kurze Mail, - Sie werden dann aus dem Verteiler gestrichen.

Inhalt

1. Veranstaltungen des BLNN: Vortragsreihe des BLNN im WS2023/24
2. Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge
3. Projektausschreibungen und Förderprogramme
4. Stellenausschreibungen
5. Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder
6. Mitteilungen des Vorstands

Veranstaltungen des BLNN

Vortragsreihe des BLNN im WS2023/24 : „Schwarzwald – deine Zukunft?“

Gemeinsame Vortragsreihe des „Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz“ im Wintersemester 2023/2024 in Kooperation mit der Universität Freiburg und dem Museum Natur und Mensch Freiburg. Die Vorträge finden in Präsenz sowie online statt (nachstehend der Zugangscode)

Mittwoch, 25.10.2023, 20:15 - 21:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie:

Michael Kretzschmar, Umweltministerium Baden-Württemberg: *Perspektiven des Naturschutzes in Baden-Württemberg*

Beitreten Zoom Meeting:

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/66033206237?pwd=UVICcnd1aE5GNHBMWkhSZU9GY0gxdz09>

Meeting-ID: 660 3320 6237

Kenncode: 2XGWTiPDZ

Mittwoch, 08.11.2023, 20:15 - 21:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie:

Dr. Konrad Greinwald & Prof. Dr. Albert Reif, Freiburg: *Botanische Eiszeitrelikte im Schwarzwald*

Beitreten Zoom Meeting:

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/68421903637?pwd=Z0JGR05RQjBXUU1SaW43Q3hkYytHZz09>

Meeting-ID: 684 2190 3637

Kenncode: bz1Q4g8Te

Mittwoch, 29.11.2023, 20:15 - 21:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie:

Dr. Charalambos Neophytou & Jochen Schünemann, Freiburg: *Eichenwälder auf Reliktstandorten mit langer Habitattradition, mit Ergebnissen zur Eichengenetik und den Totholzkäfern*

Beitreten Zoom Meeting:

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/62362900770?pwd=QXJHaUpCaDcyR2s4WXJZVEZxSIA2UT09>

Meeting-ID: 623 6290 0770

Kenncode: QwUsQFvr8

Mittwoch, 13.12.2023, 20:15 - 21:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie:

Prof. Dr. Dr. Annette Otte, Vöhringen: *Auswirkungen der Invasion und Management der Stauden-Lupine (*Lupinus polyphyllus*) in Bergwiesen*

Beitreten Zoom Meeting

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/63511591373?pwd=OFJVSEEyS3dKbGVuOXROcjBmbTVRdz09>

Meeting-ID: 635 1159 1373

Kenncode: 4uzhttk2q

Mittwoch, 10.01.2024, 20:15 - 21:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie:

Prof. Dr. Fritzi Lang & Dr. Peter Hartmann, Freiburg: *Böden des Schwarzwaldes: Entstehungsgeschichte, aktueller Zustand, zukünftige Entwicklungen*

Beitreten Zoom Meeting

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/62266951461?pwd=bGIOMkFXdk5TNWVhRzB1WWNwUEs0dz09>

Meeting-ID: 622 6695 1461

Kenncode: m6wFn1Lt1

Mittwoch, 14.02.2024, 20:15 - 21:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie:

Raffael Kratzer, Nationalpark Schwarzwald: *Das Auerhuhn im Nationalpark Schwarzwald und seine Zukunftsperspektiven*

Beitreten Zoom Meeting

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/63919038755?pwd=V0hRbHQ1N2htQWc0WDdMTmlQZUZidz09>

Meeting-ID: 639 1903 8755

Kenncode: B4TGt9V1Y

Sonntagsmatinée: Naturkundliche Reise nach Südfrankreich

Sonntag, 07.01.2024, 10:15 - 11:45 h, Hörsaal Hermann-Herder-Str. 5, Freiburg:

Alain Schall, Elsaß/Frankreich: *Naturkundliche Reise nach Südfrankreich*

Halbtägiges Seminar: Perspektiven des Waldes

Donnerstag, 25.01.2024, 14:15 – 17:30 h; Veranstaltungsort: Hermann-Herder-Str. 7, Hörsaal Pharmazie, Freiburg.

14:15 – 15:15: Dr. Christopher Traiser, Institut für Geowissenschaften, Uni Tübingen:

Ein Blick zurück - auf die zukünftige (!) Entwicklung mitteleuropäischer Wälder

15:15 – 15:30 Pause

15:30 – 16:30: Prof. Dr. Jürgen Bauhus, Univ. Freiburg:

Wie könnte ein anpassungsfähiger Wald der Zukunft im Schwarzwald aussehen und bewirtschaftet werden?

Beitreten Zoom Meeting

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/61022514601?pwd=RTQ0ZVE1U3QxWXFiNEtnYTIZT2NIQT09>

Meeting-ID: 610 2251 4601

Kenncode: YU38FSTkQ

Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge

Donnerstag 05. Oktober 2023 um 19 Uhr, Online über Webex. Prof. Vasył Lavnyy, Wälder zwischen Steppe und Karpaten - Ukraine (auf Deutsch). Veranstalter: Deutscher Forstverein

Die Ukraine verfügt im Vergleich zu anderen europäischen Ländern mit nur 15,6% nur über recht wenig Wald. Dieser ist aber sehr ungleich verteilt und reicht von über 40% Waldanteil im Norden bis zu 5% in den südlichen Steppen Gebieten. Mehr hierzu und der aktuellen Situation für die Forstleute und Wälder wird uns berichten.

Online über Webex: <https://deutscher-forstverein.webex.com/deutscher-forstverein-de/j.php?MTID=m886937c01cdbba37b4d4bb6cab6e1d10>; Kennnummer: 2740 342 0524 PW: SThpUBuD335

Donnerstag, 5.10.2023, 19:00 bis 21:30 Uhr, Online

Dr. Arno Mattes, Regierungspräsidium Freiburg: Der Wald im Klimawandel - Die Forsteinrichtung im Kommunalwald Baden-Württemberg.

*Dr. Arno Mattes erläutert die Inhalte einer Forsteinrichtung und klärt über die Einbeziehung von Natur- und Klimaschutzbelangen in die periodische Betriebsplanung auf. Inwieweit bildet die Forsteinrichtung beispielsweise Natura 2000 Belange ab und welche Möglichkeiten bestehen für interessierte und aktive Naturschützer*innen, sich in diese Planungen einzubringen.*

Weitere Infos: [Der Wald im Klimawandel - Die Forsteinrichtung im Kommunalwald Baden-Württemberg](#)

Anmeldung unter <https://inv-bw.de/veranstaltung/der-wald-im-klimawandel-die-forsteinrichtung-im-kommunalwald-baden-wuerttemberg/>

Dienstag, 10.10.2023 von 9:30 bis 12 Uhr, online. Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS): „Agri-Photovoltaik – Potenzial einer doppelten Ernte?“ an.

Infos und Anmeldung bis zum 6.10.2023 unter www.netzwerk-laendlicher-raum.de/agri-pv

Donnerstag, 12.10. 2023 von 10:00 bis -12:00 Uhr, Online-Seminar. Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende (KNE): „Naturverträgliche Solarparks für Einsteigerinnen und Einsteiger – naturschutzfachliche Handlungsmöglichkeiten und rechtliche Rahmenbedingungen“.

Infos und Anmeldung bis zum 09.10.2023 unter https://forms.office.com/Pages/Response-Page.aspx?id=pEG6wW4w3kiLQ4FAqJ4f_BfDSrjEmIJKr82NTljXEBJUNE05UzRDOE9TUzdOVkUySkRO-MFc3RUhXUS4u

Freitag, 20. 10. 2023 (14-17 Uhr): Schulung (Präsenz) „Erfassung von Quell-Lebensräumen“.

Veranstalter: Fachbereich Naturschutz, Landschaftspflege, Forschung und Monitoring, Biosphärengebiet Schwarzwald beim Regierungspräsidium Freiburg

Treffpunkt: Geschäftsstelle in Schönau (Brand 24 / 79677 Schönau im Schwarzwald).

Zunächst wird es eine Ergebnisvorstellung der bereits erfassten Quellen geben, danach folgt eine kurze theoretische Einführung, insbesondere die App „Qfield“, die auf Tablet-Computern und Smartphones einsetzbar ist, wird vorgestellt. Danach geht es zur praktischen Übung raus ins Gelände: An einer Quelle in der Nähe vom Langlaufzentrum Hochtann-Belchen (s. Quellenstandort anbei) haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit unter professioneller Anleitung die App „Qfield“ im Gelände zu testen und die auf Quellen spezialisierte Tiere und Pflanzen kennenzulernen. Die Veranstaltung ist sowohl für derzeitige Quell-Erfasser als auch für Neueinsteiger geeignet, alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Info und Anmeldung: <https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/quellenschutz/>; Anmeldung bis 17. Okt. 2023 per Email an ally.fiedler@rpf.bwl.de

Montag bis Donnerstag 23. – 26. 10. 2023: 60. DGL-Kurs „Einführung in die Bestimmung der Wasserkäfer unter besonderer Berücksichtigung der Fließwasserarten“

Der Kurs gibt einen Überblick der im Fließgewässer wichtigen Familien, mit speziellen Hinweisen zu deren Bestimmung. Zu diesen Familien werden betreute Bestimmungsübungen mit vorbereitetem Kursmaterial durchgeführt. Ein wichtiges Kursziel ist das Erlernen bzw. der routinierte Umgang mit der Genitalpräparation als einer Grundvoraussetzung der sicheren Bestimmung vieler Arten sowie das Vertraut-werden mit den Genitalmerkmalen unterschiedlicher Käfergruppen. In erster Linie werden im Kurs Imagines behandelt, bei zwei Familien wird auch auf die Bestimmung der Larven eingegangen (Gattungsniveau).

Veranstalter: Gustav Stresemann Institut in Verbindung mit der Deutschen Gesellschaft für Limnologie, Arbeitskreis Taxonomie

Ort: Gustav Stresemann Institut, Klosterweg 4, D-29549 Bad Bevensen

Dozentin: Monika Hess

Kursleitung: Silke Classen, Aachen; Kai Möller, Bad Bevensen (GSI)

Infos und Anmeldung zum Kurs ist ab dem 05.06.23, 8 Uhr ausschließlich über die Internetseite des Gustav Stresemann Institutes (<https://gsi-bevensen.de/>) möglich.

Dienstag 24. Oktober 2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr. Online: Eichen: Bewährte Baumarten im Klimawandel neu gedacht (6. Waldklimafonds-Themennachmittag)

Veranstalter: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), 18276 Gülzow-Prüzen

Während vielen Baumarten – allen voran der Fichte – aufgrund der klimatischen Änderungen dunkle Zukunftsprognosen gestellt werden, zeichnen Modellierungen zu den Eichenarten Quercus robur, Quercus petraea und Quercus rubra ein optimistischeres Bild. Die Eiche gilt als urwüchsige Baumart in Deutschland und ihr Holz erfreut sich weiterhin, auch auf Submissionsplätzen, großer Beliebtheit. Die vorgestellten Projekte betrachten die in Deutschland wirtschaftlich genutzten Eichenarten aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Bewirtschaftung auf Nassstandorten, hochwertiges und anpassungsfähiges Vermehrungsgut sowie die natürliche Verjüngung werden durch die Projekte beleuchtet und diskutiert.

Infos und Zugang: <https://veranstaltungen.fnr.de/wkf-seminare> (die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenfrei)

Mittwoch, 8. November 2023 um 17 Uhr bis ca. 20 Uhr, Präsenzveranstaltung: Podiumsdiskussion: Stirbt unser Wald? Vom "Waldsterben" in den 80ern zu den Waldschäden heute. Festhalle Rottenburg, Seebronner Straße 20, 72108 Rottenburg (Diskussionen und einer Ausstellung zu "40 Jahre Waldsterben" im Foyer)

Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen schlugen Anfang der 1980er Alarm: Saurer Regen bedrohte Fichten und Tannen in ganz Mitteleuropa. Wie geht es dem Wald heute, 40 Jahre später? Welche Folgen der Luftverschmutzung von damals sind immer noch spürbar? Und vor allem: Welche Lehren und Erfahrungen bei der Bewältigung der damaligen Schäden können bei den Herausforderungen des Klimawandels heute hilfreich sein? Die Debatten über die Interessen der Holzwirtschaft und den Erhalt der ökologischen Funktionen im Wettlauf gegen die Zeit nehmen an Fahrt auf und zugleich an Vehemenz, Emotionalität und Polemik zu. Die Hochschule stellt sich genau diesen drängenden Fragen:

Der Eintritt ist frei. Mit einer kleinen (entgeltlichen) Getränke- und Speiseauswahl sorgen wir vor und nach der Veranstaltung für Ihr leibliches Wohl. Ihre Ansprechpartnerin: Petra Martin, E-Mail: 40JahreWaldsterben@hs-rottenburg.de

Samstag, 11. November 2023, 9:30 – 17:00 Uhr, Präsenz, Hospitalhof Stuttgart, Paul-Lechler-Saal, Stuttgart. - 23. Zukunftsforum Naturschutz von Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg und

Evangelischem Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart: „Sein oder Schein? Lassen sich Eingriffe in die Natur ausgleichen? Vom Sinn und Widersinn der Kompensationsregelungen“

Befeuert durch die Energiekrise und den angespannten Wohnungsmarkt werden die Rufe nach Verkürzung von Genehmigungsverfahren und der Zurückstellung von Naturschutzbelangen lauter. In den Hintergrund tritt dabei oft die Prüfung, ob und wie naturzerstörende Eingriffe vermieden werden können. Stattdessen sollen sie über Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen abgegolten werden. Doch wie sieht die Kompensation von Naturzerstörung in der Praxis aus? Ist ein Ausgleich oder gar Ersatz überhaupt möglich? Welche Rahmenbedingungen braucht es dazu und wie muss ein Ökokonto aussehen, das seinen Namen verdient? Das Zukunftsforum Naturschutz nennt Hintergründe, legt Probleme offen und zeigt, wie Kompensation besser gelingen kann.

Weitere Informationen enthält der Einladungsflyer mit dem Programm https://lnv-bw.de/wp-content/uploads/2023/09/ZFN_flyer2023_1309_web.pdf

Zum Anmeldeportal geht's hier <https://lnv-bw.de/veranstaltung/zukunftsforum2023/>

Projektausschreibungen und Förderprogramme

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) des BMUV: Förderrichtlinie „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ und Förderangebot „Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes in Unternehmen“

Wie das BMUV schreibt, „wird das Förderangebot als neues Fördermodul in das bereits etablierte KfW-Umweltprogramm integriert. Gewerbliche Unternehmen werden künftig über einen mit einem Tilgungszuschuss verbundenen Förderkredit dabei unterstützt, Betriebsgelände durch Begrünung, Entsiegelung und dezentrales Niederschlagsmanagement naturnah, attraktiv und klimaresistent zu gestalten. Durch die Maßnahmen können die Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur örtlichen Biodiversität leisten und den lokalen Wasserhaushalt stärken. Hierfür stellt

das BMUV jährlich bis zu 50 Mio. EUR zur Verfügung.“ Das Förderprogramm bezieht sich zwar nicht auf Umweltverbände, kann aber im Kontakt mit Unternehmen dabei helfen, dass natürliche Klimaschutzmaßnahmen (schneller) umgesetzt werden.

Weitere Informationen auf der Website der KfW: <https://www.kfw.de/240>.

Die **Stiftung Naturschutzfonds BW** schreibt die Projektförderung aus, erstmals mit einem flexibleren Förderverfahren. Wichtige Termine und Fristen sind

- die **Frist 2.11.2023 für Förderanträge mit einem Zuwendungsbetrag über 50.000 Euro** (Anträge unter 50.000 Euro können künftig fortlaufend eingereicht werden)
- im März/April 2024 ist mit einer Förderentscheidung zu rechnen.

Bitte beachten Sie für weitere Informationen zu den Antragsmöglichkeiten nachstehende Mail und die Website der Stiftung <https://stiftung-naturschutz-bw.de/zuwendungsbereich-allgemeiner-haushalt>

Förderschwerpunkt im Fachbereich Naturschutz, Landschaftspflege, Forschung und Monitoring, Biosphärengebiet Schwarzwald beim Regierungspräsidium Freiburg 2023 „**Anpassung an Wasserknappheit und Dürren**“. Noch bis 15.11. ist es möglich, innovative Projekte zu beantragen.

Infos: <https://www.biosphaeregebiet-schwarzwald.de/pressemitteilungen/biosphaeregebiet-schwarzwald-sucht-innovative-projekte-zur-anpassung-an-wasserknappheit-und-durren/>

Regionalen Waldgespräche zur Waldstrategie Baden-Württemberg 2050: Vier Regionale Waldgespräche. Veranstalter: **Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg**, gemeinsam mit dem dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg.

Weitere Infos: [Die Waldstrategie Baden-Württemberg 2050](#) (Link direkt zu den Tagungen)

Termine:

<u>9. November 2023,</u>	Emmendingen (Landkreis Emmendingen)
<u>30. November,</u>	Online
<u>22. Februar 2024,</u>	Ahorn (Main-Tauber Kreis)
<u>14. März,</u>	Online

Stellenausschreibungen

Das „**Büro am Fluss**“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) im **Bereich Gewässerentwicklung/Gewässerrevitalisierung** (80-100 %).

Weitere Infos: Büro am Fluss, Schillerstraße 5, 73240 Wendlingen a. N. www.buero-am-fluss.de Telefon: 07024/967063-3; vollständige Bewerbungsunterlagen erbeten bis zum 23.10.2023 an johannes.reiss@buero-am-fluss.de.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder ...

Michael Bott, 76131 Karlsruhe

Ich bin Student und studiere Geoökologie am Karlsruher Institut für Technologie. Den Bachelor habe ich 2021 abgeschlossen, aktuell studiere ich im 4. Mastersemester. Neben dem Studium arbeite ich in einem Landschaftsplanungsbüro und an der Uni als Hiwi. Hauptsächlich beschäftige ich mich mit der Geobotanik und Vegetationskunde. Mein Interesse geht jedoch auch in die Kryptogamen, zu denen ich leider bisher noch wenig Zugang hatte und ebenfalls in die zoologische Richtung.



Mein Hauptinteressensschwerpunkt ist aber die Botanik und Vegetationskunde. Beigetreten bin ich, weil ich die Exkursionen des BLNN interessant finde und ich schon Mitglieder kenne, welche positiv vom Verein gesprochen haben. Außerdem finde ich den Verein unterstützenswert. Ich hoffe die Mitgliedschaft bringt einerseits nette Kontakte, geknüpft mit fachlichem Austausch und die Möglichkeit von erfahreneren Leuten zu lernen. Grundsätzlich könnte ich mir vorstellen, mich in allen Arbeitsgruppen einzubringen, da ich sie alle spannend finde. Thematisch passen die Arbeitsgruppen des botanischen Arbeitskreis Südbaden und Naturschutz zu meinem bisherigen Wissen. Da ich in Karlsruhe wohne, habe ich meistens ein längerer Anfahrtsweg, den ich aber, wenn es möglich ist, gerne auf mich nehme, um mich einzubringen (Foto: auf einer botanischen Exkursion am Gardasee/Südalpen 2023)

Mitteilungen des Vorstands

„Fragt nicht, was euer Verein* für euch tun kann – fragt, was ihr für euern Verein tun könnt“,

sagte so oder so ähnlich John F. Kennedy bei seiner Antrittsrede am 20. Januar 1961 und brachte damit sein Anliegen in wenigen Worten auf den Punkt. Er war bekanntlich – eine viel zu kurze Zeit lang – der Erste Vorsitzende eines besonders großen Vereins von damals immerhin 184 Millionen Mitgliedern.

(* Originalzitat: And so, my fellow Americans: ask not what your country can do for you — ask what you can do for your country)

Zugegeben, der Badische Landesverein ist deutlich kleiner und hat auch nicht die gleiche globale Bedeutung, aber in diesem Punkt gilt das für ihn genauso: Viele einzelne Mitglieder wissen zu schätzen, was der Verein ihnen zu bieten hat, sie wissen aber sicherlich auch, dass es ohne persönliches Engagement jedes Einzelnen nicht geht!

Wer sich von den markigen – wiewohl treffenden – Worten von J F Kennedy angespornt fühlt, hat jetzt die Gelegenheit dazu:

Der BLNN sucht Interessent/innen für die Funktion des Schriftführers/der Schriftführerin

nachdem der amtierende, langjährige Schriftführer, Dr. Joachim W. Bammert seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen ab sofort abgeben möchte. Melden Sie sich gern beim Ersten Vorsitzenden, Prof. Albert Reif oder bei einem anderen Vorstandsmitglied zu einem unverbindlichen Gespräch, - wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten, sich in den Badischen Landesverein einzubringen!

Die **nächste Vorstandssitzung** findet am 27. Oktober 2023 um 17:15 Uhr statt (Präsenz und Online). Anregungen und Wünschen sind jederzeit willkommen!